

Stadt Olching

Beschlussbuchauszug

aus dem Sitzungsbuch des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.06.2020

Beschlussfähigkeit war gegeben.

öffentlich

TOP 4	5. Änderung Bebauungsplan Nr. 79 "Raum Schulhaus" als VEP "Hubertushof" Hier: Abwägung, Satzungsbeschluss Vorlage: 2020/0047
--------------	---

Auf die Sitzungsvorlage 2020/0047 und den zu Beginn der Sitzung ausgereichten Antrag der CSU-Fraktion vom 16.06.2020 wird verwiesen.

Der Sitzungsleiter begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Planer Herrn Strohmayer und Rechtsanwalt Reitberger.

Frau Kulosa, stellvertretende Leiterin des Amtes für Bauen und Stadtentwicklung, erläutert den aktuellen Stand der Planung. Zu den Bedenken in Bezug auf Auswirkungen auf die Grundwassersituation durch die geplante Tiefgarage führt sie aus, dass laut Gutachten keine Auswirkungen bzw. Schäden für das benachbarte Wohnquartier zu erwarten seien.

Ein redaktioneller Fehler bei der Darstellung der Geschossigkeit werde korrigiert.

StRM Dr. Bauer trägt den Antrag der CSU vor, der die Einstellung des Verfahrens, den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 79 und die Änderung des Bebauungsplanes beinhaltet. Er kritisiert, dass die Bedenken des Wasserwirtschaftsamtes durch das vom Bauträger beauftragte Gutachten nicht beachtet wurden. Die Anwohner seien nicht richtig informiert und „hinter die Fichte geführt“ worden. Insgesamt sei das Vorhaben zu groß und füge sich nicht in die Umgebung ein.

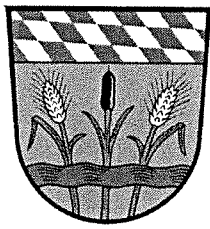
StRM Girtner betont, dass der Schutz der Anwohner vor Auswirkungen des Bauvorhabens äußerst wichtig sei.

Beschlussfassung Antrag CSU vom 16.06.2020:

1. Das Verfahren 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 mit den wesentlichen Planungszielen „Schaffung von Wohnraum in verdichteter Bauweise“ „sowie der unterirdischen Verlegung der bestehenden Hochspannungsleitung über dem Planbereich und den angrenzenden Wohngebieten östlich und westlich der Schloßstraße“ wird nicht fortgeführt.
2. Für das vom Verfahren zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 betroffene Gebiet wird eine Veränderungssperre erlassen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 79 wird in dem betroffenen Gebiet mit folgender Zielrichtung geändert:
 - 3.1. Das Maß der nach dem gültigen Bebauungsplan zulässigen Nutzung (Kubatur) wird beibehalten. Die Situierung der Gebäude wird der neuen Situation (Entfall der Starkstromleitung) angepasst.
 - 3.2. Die Art der baulichen Nutzung wird von Mischgebiet (MI) in Wohngebiet allgemein (WA) geändert.
 - 3.3. Für die künftige Wohnnutzung wird in angemessenem Umfang die Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen, zum Beispiel nach dem EOF-Modell, festgesetzt.

Anwesend: 11 Für: 6 Gegen: 5

Damit ist der Antrag angenommen. Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung muss nicht mehr abgestimmt werden und der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.



Stadt Olching

Beschlussbuchauszug

aus dem Sitzungsbuch des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.06.2020

Beschlussfähigkeit war gegeben.

öffentlich

TOP 5 Antrag auf Errichtung von Verkehrsspiegeln und Erweiterung der 30 km/h in der Ludwigstraße Vorlage: 2020/0123

Auf die Sitzungsvorlage 2020/0123 vom 03.06.2020 und den Antrag des ehemaligen Stadtratsmitgliedes Christina Claus im Namen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2020 wird verwiesen.

Fraktionsvorsitzende StRM Dr. Jaschke erläutert das Anliegen des Antrages, gefährliche Situationen in dem entsprechenden Gebiet zu entschärfen. Sie schlägt außerdem vor, statt Tempo 30, welches nicht durchsetzbar sei, Tempo 40 einzuführen. Der Sitzungsleiter entgegnet, dass es eine Tempo-40-Regelung offiziell gar nicht gebe.

Beschlussfassung:

1. Die Stadt Olching stellt gegenüber allen Einmündungen von Stichstraßen auf die Ludwigstraße Verkehrsspiegel auf, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer*innen zu gewährleisten.

Anwesend: 11 Für: 2 Gegen: 9

2. Aus demselben Grund wird die Geschwindigkeitsbegrenzung von der Max-Reger-Straße (JUZ/Amperflöhe) auf den gesamten Bereich entlang der Ludwigstraße (über die geschwindigkeitsreduzierte Zone an der Mathias-Duschl-Straße hinaus) bis zur Einmündung Ascherbachstraße erweitert.

Anwesend: 11 Für: 2 Gegen: 9